

Arbeitsgruppe Medizinische Dokumentation und Klassifikation (AG MDK)

GMDS-AG MDK, Dr. B. Graubner, L.-Beck-Str. 5, 37075 Göttingen

Adressaten:

Mitglieder der Arbeitsgruppe,
Funktionsträger und sonstige Interessierte

Leiter: Dr. med. Bernd Graubner
stellv. Leiter: Dr. med. Albrecht Zaiß,
Freiburg i.Br.
Dr. rer. nat. Josef Ingenerf,
Lübeck
Bettina Busse, Freiburg i.Br.
Anschrift: Ludwig-Beck-Str. 5
37075 Göttingen
Telefon: 0551/2 25 26
Telefax: 0551/2 53 38
E-Mail: Bernd.Graubner@mail.gwdg.de
Internet: <http://www.gmds.de> oder:
www.imbi.uni-freiburg.de/medinf/ag_mdk.dir
Zeichen: AG_MDK.Einladung_Pgm.030918.doc
Seiten: 2 + 2 Anlagen
Datum: 1.9.2003

MITGLIEDERRUNDBRIEF

GMDS-Arbeitsgruppe "Medizinische Dokumentation und Klassifikation" (federführend),
GMDS-Arbeitsgruppe "Medizin-Controlling", GMDS-Sektion „Medizinische Dokumentation“ und
Deutscher Verband Medizinischer Dokumentare (DVMD)

GEMEINSAMES SYMPOSIUM

„Medizinische Dokumentation und Klassifikation – Stützen des Gesundheitssystems“

48. GMDS-Jahrestagung, 14.-18.9.2003, Münster, Fürstenberghaus

Donnerstag, 18.9.2003, 9:00-16:00 Uhr

Sehr verehrte liebe Kolleginnen und Kollegen!

Viele von Ihnen werden es bereits aus dem im Internet verfügbaren Programm der 48. GMDS-Jahrestagung in Münster, 14.-18.9.2003, bzw. seit unserem gemeinsamen Praxisseminar am 7.5.2003 auf der 8. KIS-Tagung in Dortmund wissen, daß wir traditionsgemäß ein umfangreiches gemeinsames Symposium am letzten Tag der diesjährigen Jahrestagung veranstalten wollen. Wir laden Sie dazu mit diesem Mitgliederrundbrief sehr herzlich ein.

Wir haben uns bemüht, wieder ein vielseitiges und gut gefülltes Programm zusammenzustellen, dessen Details Sie im Internet (<http://www.gmds2003.de>) sowie in der Anlage finden. Wir freuen uns, daß wir in diesem Jahr mit den Kollegen Embacher und Hölzer wieder je einen kompetenten Vertreter aus Österreich und der Schweiz als Referenten gewinnen konnten. Wir hoffen, daß das Symposium für die meisten Teilnehmer mit 16 Uhr nicht zu spät zu Ende geht, haben aber auch für jeden Verständnis, der eher aufbrechen muß.

Einzelheiten zur gesamten GMDS-Jahrestagung 2003 entnehmen Sie bitte dem Tagungsprogramm. Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.gmds2003.de>. Dabei möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, daß die Themen Dokumentation und Klassifikation sowohl im übrigen Tagungsprogramm vertreten sind als auch auf den Sitzungen einiger Arbeitsgruppen und Arbeitskreise eine Rolle spielen.

Zu aktuellen Informationen verweisen wir Sie auf alle relevanten Internet-Seiten sowie unseren **Tätigkeitsbericht 2002/2003**, den Sie im GMDS-Jahresbericht 2003 (S. 75-77) erhalten haben, sofern Sie GMDS-Mitglied sind, und den Sie im Internet unter <http://www.gmds.de> bzw. von der Homepage der Arbeitsgruppe herunterladen können. Weil auch wir unseren Beitrag zur Einspa-

rung von Portokosten leisten wollen, verzichten wir darauf, eine Kopie des Tätigkeitsberichts diesem Brief beizulegen. Sollte ihn jemand auf die dargestellte Weise nicht erhalten können, so werden wir ihn auf Anforderung gern schicken.

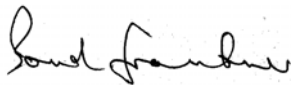
Eine **aktuelle Nachricht** wollen auch wir Ihnen hier mitteilen: Ab 2004 gelten neue Versionen der ICD-10 und des OPS-301, die nun einheitlich mit dem ersten Geltungsjahr bezeichnet wurden (offiziell: „Version 2004“) und am 15.8.2003 vom DIMDI veröffentlicht worden sind. Die **ICD-10-GM 2004** (= German Modification) ist wieder gemeinsam in der ambulanten vertragsärztlichen und in der stationären Gesundheitsversorgung anzuwenden, wobei Einzelheiten hinsichtlich der Verwendung der Zusatzkennzeichen zur Diagnosesicherheit im ambulanten Bereich noch nicht festliegen. Als Alphabetisches Verzeichnis dient der **ICD-10-GM-Diagnosenthesaurus 2004**, dessen Umfang durch die Einarbeitung großer Teile des WHO-Alphabets und der Inklusiva der Systematik fast verdoppelt worden ist. Das Systematische Verzeichnis des **„Operationen- und Prozedurenschlüssels nach § 301 SGB V“ (OPS-301 2004)** ist zusammen mit den nicht-amtlichen Schlüsselnummern des Erweiterungskataloges veröffentlicht worden und wird durch ein **„Alphabetisches Verzeichnis“** (ohne Erweiterungskatalog) ergänzt, das eine wesentliche Weiterentwicklung des im März 2003 vorgelegten Deutschen Prozedurenthesaurus darstellt. Die Dateien dieser Klassifikationen einschließlich der Änderungslisten finden Sie in gewohnter Weise auf den Webseiten des DIMDI (<http://www.dimdi.de>). Sie sind als ASCII-Dateien veröffentlicht worden sowie als PDF-Dateien mit dem DIMDI-Wasserzeichen (also nicht mehr als RTF-Dateien). DIMDI selbst bietet erstmals alle vier Werke als eigene Buchpublikationen an. Außerdem werden die Bücher von einigen Verlagen herausgebracht (bekannt ist uns das bisher vom Deutschen Ärzteverlag Köln [bearbeitete und nutzerfreundlich aufbereitete Ausgaben] und vom Krankenhausdrucke-Verlag Wanne-Eickel).

Für die **übernächste Arbeitsgruppensitzung** merken Sie sich bitte Mittwoch, den **24.3.2004**, vor. Sie findet traditionsgemäß während der 9. KIS-Tagung statt, die vom 24.-26.3.2004 in Mannheim abgehalten wird.

Bitte teilen Sie uns Adressenkorrekturen und -änderungen mit, und **helfen Sie uns** auch sonst, **die Adressenliste aktuell zu halten**. Angesichts der immer mehr angewachsenen Adressenliste bitten wir Sie erneut besonders darum, uns Ihre E-Mail-Adressen mitzuteilen, damit wir im nächsten Jahr überwiegend auf den E-Mail-Versand übergehen können. Bitte informieren Sie uns auch, wenn Sie an den Mitgliederrundbriefen nicht mehr interessiert sind.

In der Hoffnung, daß viele von Ihnen die GMDS-Jahrestagung und unser Symposium in Münster besuchen können, grüßen wir Sie mit besten Wünschen

Ihre



(gez.) Bernd Graubner, Albrecht Zaiß, Josef Ingenerf und Bettina Busse

Anlage: Programm des Symposiums am 18.9.2003

GMDS-Arbeitsgruppe "Medizinische Dokumentation und Klassifikation" (federführend),
GMDS-Arbeitsgruppe "Medizin-Controlling",
GMDS-Sektion „Medizinische Dokumentation“ und Deutscher Verband Medizinischer Dokumentare
(DVMD)

GEMEINSAMES SYMPOSIUM

**„Medizinische Dokumentation und Klassifikation –
Stützen des Gesundheitssystems“**

48. GMDS-Jahrestagung, 14.-18.9.2003, Münster, Fürstenberghaus, **Donnerstag, 18.9.2003, 9:00-
16:00 Uhr**

Programm

- Vorsitzende:** **AG Medizinische Dokumentation und Klassifikation (AG MDK):** Bernd Graubner (Göttingen), Josef Ingenerf (Lübeck), Albrecht Zaiß und Bettina Busse (Freiburg i.Br.)
AG Medizin-Controlling (AG MedCo): Jörg Eckardt (Dernbach)
Sektion Medizinische Dokumentation (Sekt. MD): Hildegard Lax (Essen)
Deutscher Verband Medizinischer Dokumentare (DVMD): Markus Stein (Mannheim)
- 09:00-09:25 **Einführungsworte** der Leiter der veranstaltenden Organisationen:
Bernd Graubner (AG MDK), Jörg Eckardt (AG MedCo), Hildegard Lax (Sekt. MD) und
Markus Stein (DVMD)
- 09:25-09:40 **Medizinische Dokumentation und Klassifikation – Stützen des
Gesundheitssystems**
Bernhard Rochell, Köln (Bundesärztekammer)
- 09:40-10:00 **Das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information in seinem
35. Jahr - ein moderner Lieferant von Medizininformation für Patienten, Ärzte, For-
schung und Industrie**
Frank Warda, Köln (DIMDI)
- 10:00-10:30 **Die medizinischen Klassifikationen ICD-10-GM 2004 und OPS-301 2004 – Stand und
Weiterentwicklung**
Michael Schopen und Birgit Krause, Köln (DIMDI)
- 10:30-10:45 **DISKUSSION**
- 10:45-11:15 **Medizinische Dokumentation und Klassifikation in Österreich und ihre Nutzung in
der stationären und ambulanten Gesundheitsversorgung**
Gerhard Embacher, Wien (Bundesministerium für Gesundheit und Frauen)
- 11:15-11:45 **Medizinische Dokumentation und Klassifikation in der Schweiz und das Projekt
Swiss DRG**
Simon Hölzer, Bern (H+ Die Spitäler der Schweiz)
- 11:45-12:00 **DISKUSSION**
- 12:00-12:20 **Medizinische Dokumentation im DRG-Zeitalter aus Sicht der Deutschen Kranken-
hausgesellschaft (DKG)**
Claus Fahlenbrach, Düsseldorf (DKG)
- 12:20-12:40 **Medizinische Dokumentation im DRG-Zeitalter aus Sicht der Krankenkassen**
Jürgen Malzahn, Bonn (AOK-Bundesverband)
- 12:40-12:55 **Anforderungen an Diagnosen- und Prozedurenklassifikationen (ICD und OPS) aus
Sicht der externen vergleichenden Qualitätssicherung (evQS)**
Burkhard Fischer und Frank Peinemann, Düsseldorf (BQS Bundesgeschäftsstelle Quali-
tätssicherung)
- 12:55-13:10 **DISKUSSION**
- 13:10-13:40 **MITTAGSPAUSE**
- 13:40-14:00 **Erfolg durch Delegation: Unterstützung sekundärer Dokumentationsprozesse im
Krankenhaus durch Medizinische Dokumentationsassistent(inn)en**
Carola Paetzold, Gabriele Thiele und Gerald Linczak, Berlin (Sekt. MD)
- 14:00-14:15 **Abbildung des pflegerischen Aufwands in den DRGs**
Markus Stein, Mannheim (Deutscher Verband Medizinischer Dokumentare / Sekt. MD)
- 14:15-14:30 **Medizinische Dokumentation als wichtige Grundlage für das effiziente Medizin-
Controlling**
Jörg Eckardt, Dernbach (AG MedCo)
- 14:30-14:45 **Strukturierter Qualitätsbericht bei zugelassenen Krankenhäusern nach § 137 SGB
V – ein Umsetzungsvorschlag der GMDS**
Dirk Kaczmarek (AG MedCo)
- 14:45-15:00 **DISKUSSION**

15:00-15:15	DRG-orientierte Funktionen in der Krankenhaussoftware – Erstrebtes und Erreichtes Josef Ingenerf, Lübeck (AG MDK)
15:15-15:30	Auswertbarkeit von Prozedurenklassifikationen am Beispiel von OPS-301, CCAM und MPS Albrecht Zaiß (KKG / AG MDK) und Susanne Hanser, Freiburg i.Br.
15:30-15:45	Medizinische Basisdokumentation und die Entwicklung der Gesundheitskarten Peter Haas, Dortmund (Fachhochschule / Fachbeirat Telematik im Gesundheitswesen)
15:45-16:00	<i>Schlußdiskussion und Schlußworte</i>